



Gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.



Sabine Kaack
Schauspielerin

„Wenn wir nicht aufpassen, werden unsere Kinder nur noch egoistische Einzelkämpfer.“

© Network Movie / Joachim Gern

Sie sind Botschafterin der Deutschen Rheuma-Liga Berlin. Was hat Sie zu diesem Engagement motiviert?

Das dreijährige Kind meiner Freundin war schwer krank. Es fieberte, hatte Entzündungen an Gelenken, vornehmlich Fußknöchel, hatte Augenbrennen, war ständig unruhig. Meine Freundin nur noch ein Schatten ihrer selbst. Ich erlebte, wie eine Familie an der Krankheit des Kindes zerbrach. Bis es eine Diagnose (RHEUMA) gab, vergingen ganze zwei Jahre!! Diese Zeit hat mich geprägt. Und der Wunsch zu helfen war groß. Bei meiner Recherche stieß ich auf die Deutsche Rheuma-Liga Berlin, lernte Herrn Doktor Sörensen kennen und war begeistert von seinem Engagement in dieser großartigen Selbsthilfeorganisation. Seit 4 Jahren arbeiten wir jetzt zusammen.

Warum ist Ihnen soziales Engagement wichtig?

Soziales Engagement halte ich gerade in der heutigen Zeit für immens wichtig, da unsere Gesellschaft an mangelnder Verantwortung und Werteverlusten zu zerbrechen droht. Wenn wir nicht aufpassen, werden unsere Kinder nur noch egoistische Einzelkämpfer. Meiner Meinung nach dürfen wir die Bindung in unserer Gemeinschaft auf keinen Fall verlieren und deswegen ist es mir wichtig, das auch vorzuleben.

Was können Ehrenamtliche im Bereich der Rheuma Liga für die Betroffenen leisten?

Ehrenamtliche können sich bei der Rheuma-Liga auf vielfältige Weise einbringen und den Betroffenen durch ihre Unterstützung Mut und Freude geben, sie motivieren, ihnen im Alltag helfen oder auch aus eigener Betroffenheit heraus Aufklärungsarbeit leisten – im Besuchsdienst für ältere Betroffene, als Begleitung rheumakranker Kinder und Jugendlicher, als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Veranstaltungen oder Transport- und Büroarbeiten. Jede Hand wird gebraucht: Ohne die Unterstützung durch die ehrenamtlich Engagierten wäre die Arbeit der Rheuma-Liga für Betroffene nicht möglich.

Welche drei Adjektive charakterisieren für Sie eine lebenswerte Gesellschaft?

geistreich sozial stark